



06.08.2018 10:03 CEST

bfb-Seminar – Barrierefrei-Konzept in Hessen

Köln, 6. August 2018 – Im Zuge der neuen Hessischen Bauordnung wird das Barrierefrei-Konzept zur Pflicht. Doch welche Anforderungen gelten? Welche Besonderheiten sind bei Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie öffentlich zugänglichen Gebäuden und Sonderbauten zu beachten? Was muss ein Planungskonzept Barrierefreies Bauen beinhalten und wie werden die Maßnahmen darin dargestellt? Diese und weitere Fragen beantwortet das bfb-Seminar „Barrierefrei-Konzept Hessen“ am 29. November in Darmstadt.

Architekten und Planer müssen ab sofort die Barrierefreiheit für Wohn- und Nichtwohngebäude im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nachweisen.

Bezogen auf das individuelle Bauvorhaben müssen sie dazu in einem ganzheitlichen „Planungskonzept Barrierefreies Bauen“ alle Maßnahmen kennzeichnen und beschreiben sowie spezielle Vordrucke ausfüllen. Bei Sonderbauten ist insbesondere eine Kennzeichnung rollstuhlgeeigneter Rettungswege vorgesehen.

Das bfb-Seminar „Barrierefrei-Konzept Hessen“ vermittelt die neuen Vorgaben an das Barrierefreie Bauen in Hessen. Die Referenten erläutern die Anforderungen und Schutzziele und zeigen bedarfsgerechte Lösungen für verschiedene Gebäudearten und Nutzungen. Die Teilnehmer erfahren, wie sie diese Maßnahmen in einem schlüssigen Planungskonzept Barrierefreies Bauen sicher nachweisen können. Die Referenten befassen sich dabei sowohl mit der Darstellung anhand von Symbolen und Planzeichen sowie der textlichen Beschreibung der Maßnahmen. Diskutiert wird zudem der Umgang mit Ausnahmen, z. B. beim Bauen im Bestand oder aufgrund von unverhältnismäßigen Mehraufwand, sowie Kompensationsmaßnahmen.

Das bfb-Seminar richtet sich an alle, die Barrierefrei Konzepte entweder erstellen oder daran mitwirken, oder vorgelegte Konzepte prüfen und genehmigen, also Architekten, Ingenieure und Planer, Vertreter von Bau- und Genehmigungsbehörden sowie Behindertenbeauftragte und Interessenvertreter. Durch den intensiven Austausch erhalten die Teilnehmer das nötige Handwerkszeug, um schlüssige Barrierefrei-Konzepte erstellen und beurteilen zu können. So können sie die neuen Anforderungen prüffähig nachweisen und damit späteren Nachbesserungen und Kostensteigerungen sicher vorbeugen.

Weitere Programm-Informationen und Anmeldung unter:

www.bfb-barrierefrei-bauen.de/bfb-seminar-barrierefrei-konzept-hessen.

Die Verlagsgesellschaft Rudolf Müller in Köln ist das Stammunternehmen der Rudolf Müller Mediengruppe. In den vier Verlagseinheiten Architektur, Bau- und Ausbau, Barrierefreies Bauen sowie Dach erscheinen sechs Baufachzeitschriften, zahlreiche Fachbücher sowie elektronische Medien für Planende und Ausführende. Weiterbildung und Netzwerken stehen im Mittelpunkt des umfangreichen Veranstaltungsangebots des Medienhauses bestehend aus Kongressen und Branchen-Foren. Das Portal www.rudolf-mueller.de und der E-Shop www.baufachmedien.de bieten den Zugang zum gesamten Fachinformations- und Serviceangebot.

Barrierefreies Bauen erfordert Fachwissen, aber auch Augenmaß. Die Themenmarke „bfb barrierefrei bauen“ liefert Praxiswissen zur barrierefreien und demografiefesten Gestaltung im Neubau und Bestand.
[zur bfb Medienapp](#)

Kontaktpersonen



Tanja Buß

Leitung Geschäftsfeld Architektur
RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG
t.buss@rudolf-mueller.de
+49 221 5497-110